

Drei Milliarden Euro für Start-ups in Berlin

Berlin. Start-ups aus Berlin haben laut einer Studie im vergangenen Jahr in Europa nach London am meisten Geld erhalten. Insgesamt sind drei Milliarden Euro in Jungfirmen aus der Hauptstadt investiert worden, wie aus einer am Dienstag veröffentlichten Studie der Unternehmensberatung EY (Ernst & Young) hervorgeht. Die britische Metropole nahm mit 4,9 Milliarden Euro den Spitzenplatz ein. Auf Platz drei landete Paris mit zwei Milliarden Euro. Insgesamt wurde im vergangenen Jahr soviel Geld wie nie zuvor in europäische Start-ups gesteckt. Mit 19,2 Milliarden Euro waren es 84 Prozent mehr als im Jahr davor. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/329430.drei-milliarden-euro-für-start-ups-in-berlin.html>